

# ***Personenstandsänderung***

- **Wozu der ganze Aufwand?**
- **Was sind die Voraussetzungen für die Personenstandsänderung?**
- **Welche Dokumente werden für den Antrag benötigt?**
- **Der Ablauf der Personenstandsänderung**
- **Kosten und Prozesskostenhilfe**
- **Links zu weiteren ausführlichen Informationen**
- **Endlich geschafft und nun? Beantragung des neuen Personalausweises**
- **Praktische Tipps das Ihr nichts vergesst, Liste mit Dokumenten die geändert werden müssen**



## Wozu der ganze Aufwand?

- Anerkennung
- Bestätigung für sich selbst
- Unangenehme Situationen auf Ämtern vermeiden
- Rechtliche Klarheit im Job



## - Was ist Euer Beweggrund???

## Was sind die Voraussetzungen für die Personenstandsänderung?

Zu den rechtlichen Voraussetzungen gibt es im TSG (Trans Sexuellen Gesetz) eine eindeutige Beschreibung (siehe §1 und §8)

- Es besteht der mind. 3 jährige Zwang im anderen Geschlecht leben zu wollen (Wichtig ist, das dieser „Zwang“ nichts mit dem Alltagstest zu tun hat)
  - Es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmen, das dieses Zugehörigkeitsempfinden sich nicht mehr ändert
  - Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist
  - als Staatenloser oder heimatloser Ausländer ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat,
  - als Asylberechtigter oder ausländischer Flüchtling ihren Wohnsitz im Inland hat oder als Ausländer, dessen Heimatrecht keine diesem Gesetz vergleichbare Regelung kennt,
  - ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt oder
  - eine verlängerbare Aufenthaltserlaubnis besitzt und sich dauerhaft rechtmäßig im Inland aufhält.
- Die im Absatz 1, Unterpunkt 3 und 4 des §8 aufgeführten Voraussetzungen wurden mit dem Urteil BVerfGE v. 11.1.2011 I 224 - 1 BvR 3295/07 außer Kraft gesetzt!

**Es wird, auf Grund des Urteils, heute nicht mehr zwischen der Namensänderung und der Namens- und Personenstandsänderung unterschieden, der Ablauf ist identisch!**



## **Kosten und Prozesskostenhilfe**

- Die Gerichtskosten belaufen sich auf ca. 200,- bis 300,- Euro und die Gutachten Kosten variieren sehr stark zwischen 1.000,- bis 4.000,- Euro
- Jeder, der aus wirtschaftlichen Gründen, nicht in der Lage ist die Gerichtskosten zu tragen, kann beim zuständigen Amtsgericht einen Antrag auf Prozesskostenhilfe beantragen
- Eine genaue Beschreibung bzw. Erklärung mit dem dazugehörigen Antrag findet Ihr unter dem folgenden Link  
[-\[http://www.justiz.de/formulare/zwi\\\_bund/zp1a.pdf\]\(http://www.justiz.de/formulare/zwi\_bund/zp1a.pdf\)](http://www.justiz.de/formulare/zwi_bund/zp1a.pdf)
- Bitte erkundigt Euch aber direkt bei Eurem zuständigen Amtsgericht über den Ablauf und die benötigten Formulare



## Welche Dokumente werden für den Antrag benötigt?

- Beantragt wird die Personenstandsänderung mit einem formlosen Antrag der aber gewisse Inhalte haben muss (siehe Muster)
- Du benötigst folgende Unterlagen beim Einreichen des Antrages:
  1. Kopie des Personalausweises,
  2. Geburtsurkunde (beglaubigte Abschrift),
  3. aktuelle Meldebescheinigung,
  4. Dein transsexueller Lebenslauf (ist nicht bei allen Gerichten notwendig aber besser wenn Du ihn hast)
- Falls Du bestimmte Gutachter ins Auge gefasst hast kannst Du im Antrag den Wunsch äußern diese haben zu wollen (Wenn die Gutachter vom Gericht zugelassen sind, wird das Gericht in der Regel dem Wunsch folgen)

# Welche Dokumente werden für den Antrag benötigt?

Auf Wunsch, stelle ich das original  
Word Dokument gern zur Verfügung

(meine Mail Adresse findet Ihr unter „Wichtige  
Hinweise)

Claudia (Klaus) Mustermann  
Musterstraße 1  
50000 Musterhausen  
Mail: claudia-mustermann@gmail.com  
Mobil: 0123-12345678

Claudia Mustermann Musterstraße 1, 5000 Musterhausen

Amtsgericht Köln  
Abteilung: 378  
Luxemburger Straße 101  
50939 Köln

21.09.2015

Antrag auf Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem Transsexuellengesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich wegen einer vorliegenden Transsexualität, die ich bereits seit mehr als 3 Jahren auslebe, auf der Grundlage des Transsexuellengesetz vom 10.09.1080, zuletzt geändert am 17.07. 2009, mit Anmerkungen vom 11.01.2011 die

- Änderung meines derzeit noch amtlichen Vornamens, **Klaus**, in den neuen Vornamen, **Claudia**, gemäß TSG §1
- Änderung meines Personenstandes von, männlich, nach ,weiblich, gemäß TSG §6

Ich befinde mich derzeit bereits seit **Januar 2015** in psychologischer Betreuung bei **Diplom-Psychologe Hubertus Münchhausen**.

Als Gutachter für das Verfahren zur Vornamens- und Personenstandsänderung möchte ich vorschlagen:

1. Vorschlag: **Gutachter 1**
2. Vorschlag: **Gutachter 2**

*Ich bitte Sie diese beiden Psychiater / Psychotherapeuten für das Verfahren zu berücksichtigen.*

*Mir liegen von beiden Psychologen schon ausführliche Gutachten vor, die von meiner Krankenkasse gefordert wurden. Ich würde mich freuen wenn diese Gutachten auch für meine Personenstandsänderung verwendet werden könnten.*

Folgende Anlagen sind meinem Antrag beigelegt:

- Kopie meines Personalausweises
- Geburtsurkunde im Original
- Ein Lebenslauf der meine transsexuelle Entwicklung aufzeigt
- Eine aktuelle Meldebescheinigung im Original
- Gutachten 1 (wenn schon vorhanden)
- Gutachten 2 (wenn schon vorhanden)

Ich bitte um Zusendung der notwendigen gerichtlichen Unterlagen bzw. um Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus (Claudia) Mustermann

**Rote, kursive  
Textpassagen müssen  
individuell angepasst  
werden!**

## Der Ablauf der Personenstandsänderung

- Antrag mit allen Dokumenten an das zuständige Amtsgericht senden
- Du bekommst eine Bestätigung mit Aktenzeichen vom Amtsgericht mit einer Zahlungsaufforderung (Kostenvorschuss Gebühren Gericht)
- Das Gericht sendet einen Beweisbeschluss zur Eröffnung des Verfahrens mit Zahlungsaufforderung (Vorschuss für die Gutachten)
- Nach Zahlung informiert das Gericht die Gutachter
- Du musst dann mit den Gutachtern einen Termin vereinbaren
- Nach Erstellung der Gutachten werden diese von den Gutachtern direkt ans Amtsgericht gesendet
- Das Gericht legt einen Anhörungstermin fest
- Der Termin ist gleichzeitig der Beschlusstermin
- Das Gericht sendet einen vorläufigen Beschluss wo dann eine Einspruchsfrist gewahrt werden muss (damit kannst Du rechtlich noch nichts anfangen)
- Nach der Frist sendet das Gericht den rechtskräftigen Beschluss, damit kannst Du dann beginnen Deine Unterlagen ändern zu lassen
- Wichtig ist, zur Änderung des Personalausweises benötigst Du Deine geänderte Geburtsurkunde die Du beim Amtsgericht Deines Geburtsortes beantrage musst
- Zum Schluss bekommst Du vom Gericht eine Gebühren Abrechnung



**Links zu weiteren ausführlichen Informationen**

<http://www.txkoeln.de/infothek/lexikon/antragsg.htm>

<http://hormonmaedchen.de/vornamens-und-personenstandsaenderung/>

<http://www.trans-ident.de/trans-ident-beratungsstelle/ablauf-einer-vornamens-und-personenstandsaenderung>

<http://www.gendertreff.de/2014/08/31/zustaendigkeiten-der-amtsgerichte-fuer-die-vornamens-und-personenstandsaenderung/>

[http://www.transsexuelle-heidelberg.de/Seiten/3perspekt\\_c.html](http://www.transsexuelle-heidelberg.de/Seiten/3perspekt_c.html)

**Es gibt sicher noch viele weitere Links die Inhalte sind aber mehr oder weniger die Gleichen.**



## Endlich geschafft und nun?

### Beantragung des neuen Personalausweises

- Zur Beantragung des neuen Personalausweises wird die Geburtsurkunde benötigt
- Die geänderte Geburtsurkunde erhaltet Ihr vom Standesamt Eurer Geburtsstadt
- Das Amtsgericht informiert nach Rechtskräftigkeit Dein Standesamt an Deinem Geburtsort
- Du musst aber die Geburtsurkunde anfordern
- Mit der Geburtsurkunde und dem alten Ausweis / Führerschein können die Dokumente dann beantragt werden

**- ACHTUNG! Es reicht nicht mit dem rechtskräftigen Beschluss zum  
Einwohnermeldeamt zu gehen!**

## Praktische Tipps das Ihr nichts vergesst, Liste mit Dokumenten die geändert werden müssen

### Ändern nach VÄ/PÄ

Was	Wo	erledigt
Personalausweis/Reisepass	Einwohnermeldeamt	
Führerschein	Straßenverkehrsamt	
Kfz-Schein/Kfz-Brief	Straßenverkehrsamt	
Nummernschild (falls Initialen im Kz)	Straßenverkehrsamt	
Bankdaten (Sparbuch, EC-Card, Kredite)	Bank	
Kreditkarte	Kreditkartengesellschaft	
Einzugsermächtigungen	abbuchende Firmen	
Daueraufträge	Bank	
Kundenkarten (Sinn, Quelle, etc.)	jeweilige Gesellschaft	
Mitgliedsausweis	Vereine	
Bonuskarten	Payback etc.	
Steuerkarte/-nummer	Finanzamt	
Versicherungskarte	Krankenversicherung	
Sozialversicherungsnummer	Versicherungsanstalt	
Krankenakte/Röntgenpass	alle Ärzte	
Impfpass	Selber machen	
Arbeitsvertrag	Arbeitgeber	
Gesellschaftervertrag	Selber machen	

- Unter dem Link findet Ihr unter dem Titel  
**„Was muss geändert werden?“**  
diese Liste

<http://hormonmaedchen.de/vornamens-und-personenstandsänderung/>



## Wichtige Hinweise

### **ACHTUNG!**

Die Präsentation ist zum rein persönlichen Gebrauch und als Unterstützung in dem Prozess zu sehen. Die Inhalte hegen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz intensiver Recherchen erhebt die Präsentation auch keinen Anspruch auf Richtigkeit. Der Ablauf ist aus persönlichen Erfahrungen wiedergegeben und bezieht sich auf das Amtsgericht Köln.

Falls Ihr Fragen dazu habt, könnt Ihr mich gerne per Mail anschreiben:

[sinacologne@gmail.com](mailto:sinacologne@gmail.com)

**Ich wünsche Euch viel Erfolg!**